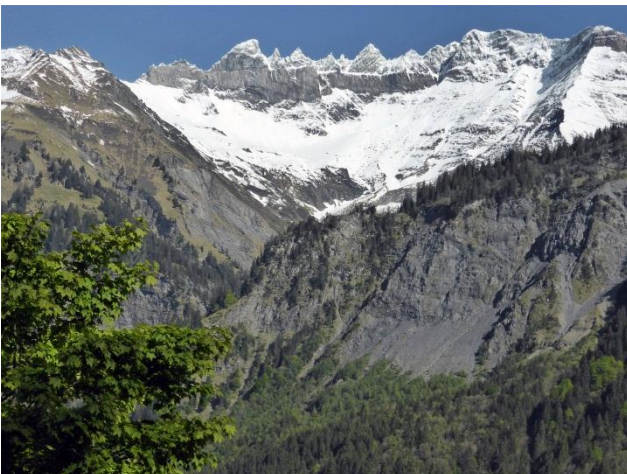


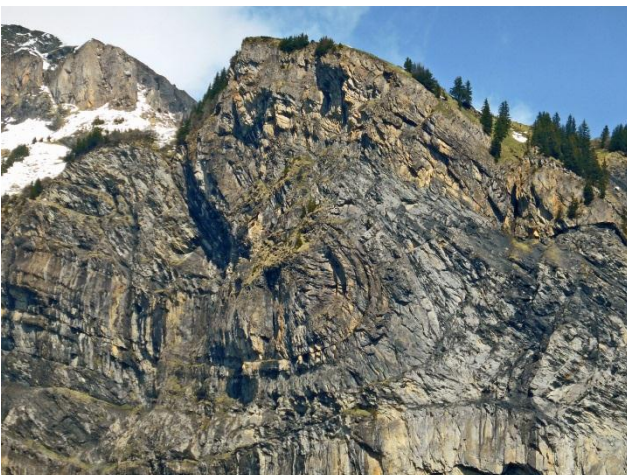
## Integrale Gefahrenkarte Sernftal, Glarus Süd Dörfer: Engi, Matt, Elm



Im südlichen Sernftal, oberhalb von Elm, befinden sich die Tschingelhörner mit der Glarner Hauptüberschiebung und dem Martinsloch (<http://www.unesco-sardona.ch/>).



Die unbewaldete Flanke in der rechten Bildhälfte ist der Ausbruchbereich Elmer Bergsturzes vom 11.09.1881.



Faltung in den ultrahelvetischen Blattengratmergeln und Nummulitenschichten der Schopfwand, NE' Elm.

### Auftraggeber

Kanton Glarus

### Projektbeschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, mittels Gefahrenkarten aufzuzeigen, in welchen Gebieten der Siedlungsraum durch gravitative Naturgefahrenprozesse bedroht ist.

Im Sernftal sind teilweise synoptische Gefahrenkarten sowie teilweise auch Prozess-Gefahrenkarten vorhanden. Im Rahmen dieses Projektes sollen bestehende und neu erstellte Gefahrenkarten zusammengefasst werden, so dass für das gesamte Sernftal eine komplette Gefahrenkarte für alle Prozesse vorliegt.

Bei der Bearbeitung wurde eine IG zusammen mit dem Geologiebüro Marti gebildet.

Die Marty AG hat die Gesamtprojektleitung inne und bearbeitet die Prozesse Wasser und Schnee. (<http://www.ingmarty.ch/home.html>).

### Bearbeitungszeitraum

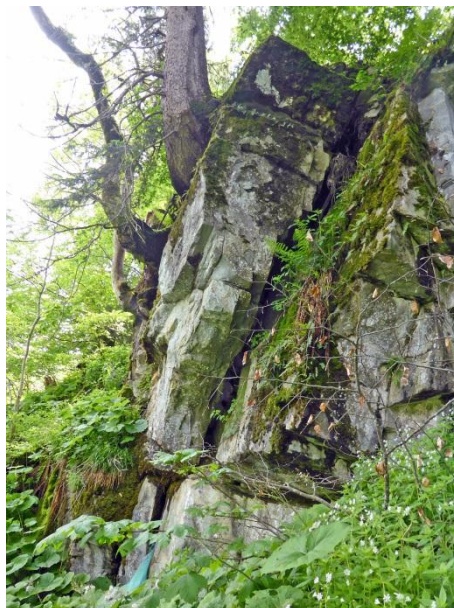
2015-2016

### Unsere Aufgaben

- Geländeaufnahmen:
  - Ausscheidung von Prozessquellen.
  - Erstellen von Szenarien.
- Durchführen von Steinschlag-simulationen mit RockyFor3D ([http://www.ecorisq.org/docs/Rockyfor3D\\_v5\\_1\\_DE.pdf](http://www.ecorisq.org/docs/Rockyfor3D_v5_1_DE.pdf)).
- Erstellen von Intensitätskarten.
- Ausarbeiten der Gefahrenkarte basierend auf den Intensitätskarten.
- Dokumentation der Arbeiten.



*Gefahrenquelle Sturzprozesse: Die Gebäude am Hangfuss liegen im potentiellen Wirkungsraum von grossen Blockschlägen aus den darüber liegenden Felswänden..*



*Bei den Geländeaufnahmen wurden Phänomene kartiert, wie beispielsweise dieses mehrere m<sup>3</sup> grosse hinterklüftete Felspaket.*



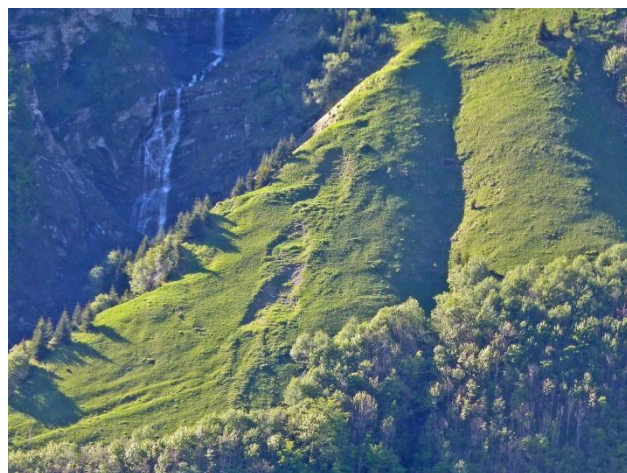
*Sturzblock neben dem Baum, auf dem ein frischer Treffer sichtbar ist.*



*Alter Blockschuttfläche hinter einem Ferienhaus oberhalb von Elm.*



*Links oberhalb des Stalles löste sich eine Hangmure, welche bis zum unteren Stall niedergefahren ist.*



*Insbesondere an den Steilhängen sind zahlreiche Spuren von ehemaligen Hangmuren zu finden.*